

Glossar: Integrale Spiritualität nach Ken Wilber

- Zusammengestellt von Klemens J.P. Speer

Bewusstsein: mit allen Sinnen wach und präsent sein und reines wahrnehmen, ohne zu denken und zu urteilen.

Evolution: Entwickeln, Entfalten, Aufsteigen

Ebenen (auch Stufen, Schritte, Spiralen, Wellen, Drehpunkte): Bewusstseins- oder Entwicklungsebenen, die unterschiedlich tief aufgeschlüsselt werden, zwischen 2, 3, 5, 7, 9, 12 usw. Es wird generell zwischen individueller und gesellschaftlicher (kollektiver) Entwicklung unterschieden. Vereinfachte individuelle Entwicklung: Geburt, Säugling, Kleinkind, Kind, Schüler, Student, Erwachsener, Visionär, Heiliger, Meister/Weiser, Tod. Kollektiv zum Beispiel: archaisch, magisch, mythisch, rational, integral.

GEIST: der absolute Geist, als Grundlage der materiellen Welt, nicht fassbar und greifbar

Geist: der denkende Verstand, die Ratio

Holon: Alle Holons sind ein Ganzes und ein Teil, also Ganze/Teile. Ein Holon ist immer ein Teil von einem umfassenderen Holon.

Involution: Einfaltung, Innewohnen, Herabsteigen

Linien (auch Ströme oder Bänder der Entwicklung): die fünf wichtigsten nach Wilber sind: Emotional, Mental, Beziehungsfähigkeit, Moral und Spiritualität. Wilber nennt insgesamt bis zu 23 Linien: dazu gehören künstlerische, sportliche, berufliche usw.

Mystik: eine nicht in Worte fassbare Erfahrung des Göttlichen, des Alleinen, der Allverbundenheit

Non-Dual: Nicht-Gegensetzlichkeit, Nicht-Zwei, Einheit

Numinos: mysteriös, mystagogisch, mystisch, nicht in Worte fassbar

Präpersonal: vor dem Personalen (Menschlichen) stehend

Prärational: vor dem Rationalen (Verstandesmäßigen) stehend

Prä/Trans-Verwechslung: Höhere Entwicklung, die über das Rationale und Personale hinausgeht, wird mit niederen Ebenen der Entwicklung, die noch vor dem Rationalen stehen verwechselt, weil beides nicht rational ist, und umgekehrt.

Quadranten: Vier Aspekte von Ganzheitlichkeit in ein Koordinatenkreuz eingeteilt. Oben: Innen und Außen und unten: Innen und Außen. Oben Individuell und unten Kollektiv: Sie ergeben: Die individuelle Innensicht, die individuelle Außensicht, die kollektive Innensicht und die kollektive Außensicht. Wilber nennt sie auch Oben links (OL), Oben rechts (OR), Unten links (UL) und Unten rechts (UR) oder noch einfacher, Ich, Es, Wir und Sie (bzw. Es (Einzahl) und Es (Mehrzahl) = Sie).

Seele: nach Wilber der nicht fassbare, feinstoffliche, subtile, kausale GEIST

Transpersonal: über das Personale (Menschliche) hinausgehend

Transrational: über das Rationale (Verstandesmäßige) hinausgehend

Triebkraft des Universums: der göttliche Impuls allen Lebens

Typen der Entwicklung: zum Beispiel männlich und weiblich, verstandesmäßig und emotional, usw.. Typen sind Charaktertypen bzw. Prägungen der Persönlichkeit, die oft nur schwer zu ändern sind.

Urknall: Big Bang, der Urzustand des Universums bei seiner Entstehung und Ausbreitung.

Vedanta: die Lehren und Schriften der indischen Veden, die alten Weisheitstexte des Yoga

Zustände (auch Bewusstseinszustände oder Entwicklungszustände): Wachbewusstsein, Traumbewusstsein, Tiefschlafbewusstsein, Non-Duales Bewusstsein. Von Wilber auch als grobstofflich, feinstofflich oder subtil, kausal und absolut bezeichnet.